

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 030 / 2809 93 45



Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

13. Jahrgang

Mittwoch, den 26.10.2005

Nummer 9

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN &
INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung
im Mitteilteil

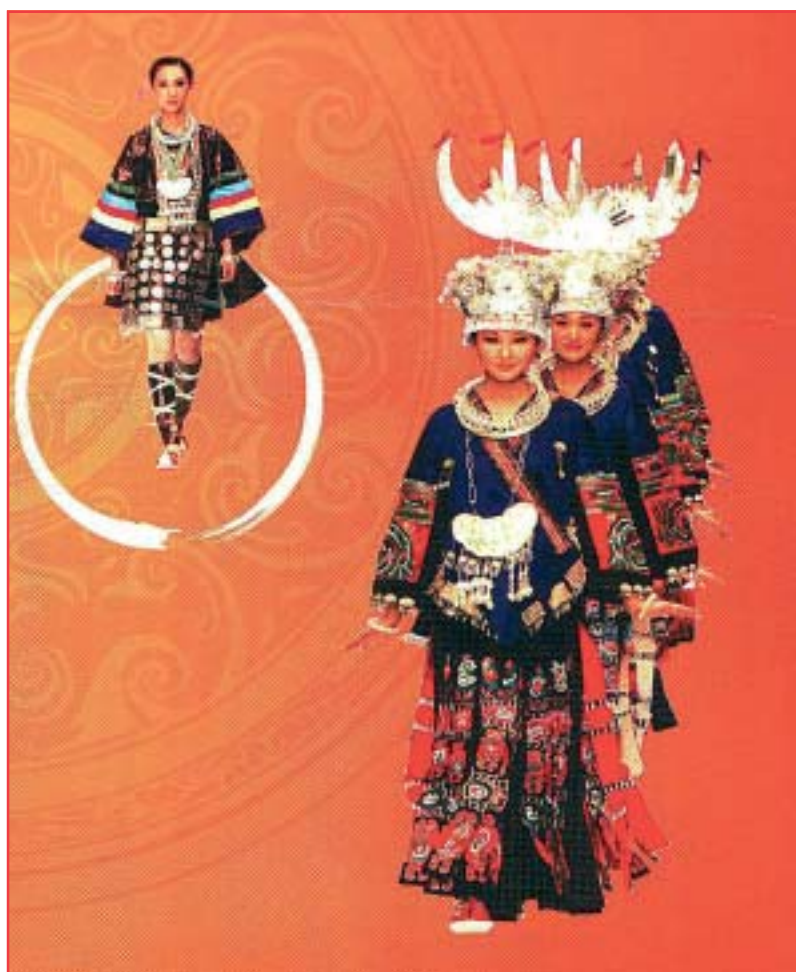
- Beschlüsse der Gemeindevertretung
- Bekanntmachungen des Bürgermeisters
- Bekanntmachung des Wahlleiters
- Zeuthen hat gewählt!

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * Gefahrguteinsatz hervorragend gemeistert
- * Kommentar des Monats

Seite 2
Seite 3

- * Chronisten melden sich zu Wort Seite 4
- * Ergebnisse der Bundestagswahlen in Zeuthen Seite 5
- * Literaturfreunde Seite 6
- * Seniorenbeirat Zeuthen informiert: Weihnachtsfeier'05 Seite 7
- * Wer hat zum Weihnachtsfest das schönste Schaufenster ? Seite 8
- * MITCH RYDER - Die Legende kommt nach Bestensee Seite 8
- * Der Bürgermeister gratuliert... Seite 8
- * Männerchor Zeuthen beim Tschechisch-Deutschen Chorkonzert im Kurort Rathen Seite 11
- * Weiteres Konzert zu Gunsten der Musikausbildung an der Paul-Dessau-Schule Seite 12



COLORFUL CHINA A LARGE-SCALE
SHOW OF CHINESE ETHNIC COSTUMES

21.11.2005 – 19.30 Uhr

Sport- und Mehrzweckhalle Zeuthen
Schulstraße 4

Die Botschaft der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Zeuthen laden herzlich zur Deutschland – Premiere der Modenschau COLORFUL CHINA ein. Begleiten Sie die Künstler auf einer einmaligen Reise zu den 56 ethnischen Gruppen in China und quer durch die Jahrtausende der Geschichte....wundervolle Kostüme, herrliche Musik, freundliche Menschen, eine Begegnung der Kulturen,...ein Festival der Sinne!

Vorverkauf der Tickets:

Lord-Shop Bahnhof Zeuthen,
Reisebüro Steinhöfel Zeuthen,
Ribbeck in Miersdorf,
Buchhandlung Schattauer Eichwalde

Gefahrguteinsatz hervorragend gemeistert

Einer guten Tradition folgend haben wir, die Kameraden des Löschzuges Zeuthen, am zweiten Septemberwochenende im Erholungszentrum am Hölzernen See wieder ein Ausbildungslager der Feuerwehr durchgeführt. Dieses Ausbildungslager wird alle zwei Jahre von uns selbst organisiert. Neben dem großen organisatorischen Aufwand und etlichen Stunden der Vorbereitung, sind damit aber auch erhebliche Kosten verbunden. Dankenswerterweise konnten wir auch in diesem Jahr wieder auf die finanzielle und per-

Themen wesentlich intensiver und für den einzelnen Kameraden auch individueller zu behandeln, aber natürlich auch den Teamgeist zu fördern. Um die freundschaftlichen Beziehungen zu den Nachbarwehren zu vertiefen, war auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe der FF Eichwalde dabei. Drei Tage lang wurde intensiv geübt und trainiert.

Ein besonderer Höhepunkt war die große Einsatzübung am Samstagnachmittag. Um den Angehörigen, Eltern und allen Interessierten einen Einblick in unsere Arbeit zu

Was war passiert?

Bei einem LKW-Unfall war die Chemikalienladung ausgelaufen und ein Faß bis zum Seeufer herabgerollt. Fahrer und Beifahrer wurden durch die Chemikaliengase verletzt. Die Gaswolke zog über den See hinweg und mehrere Ba-

te die medizinische Versorgung. Für die Kameraden der Feuerwehr galt es, unter schwerem Atemschutz, Fahrer und Beifahrer aus dem LKW zu befreien, die Chemikalien aufzufangen, die Fässer abzudichten und zu bergen, die Gaswolke niederzuschlagen und auf



sonelle Unterstützung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V. bauen. Aber jeder Teilnehmer hatte auch aus der eigenen Tasche einen Anteil zu zahlen.

So fuhren wir mit 47 Kameraden und einem umfangreichen Dienstplan im Gepäck zum Hölzernen See.

Das besondere an der Ausbildung im Lager gegenüber den wöchentlichen Diensten in der Feuerwache ist die Möglichkeit, die einzelnen

geben, hatten wir diesen Nachmittag gleichzeitig als „Tag der offenen Tür“ organisiert. Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister, Kamerad Albrecht, war unserer Einladung gefolgt.

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen über 30°C wurde für die gesamte Truppe Alarm ausgelöst und wie bei einem richtigen Einsatz, wurde erst beim Eintreffen an der Einsatzstelle das ganze Ausmaß der „Katastrophe“ ersichtlich.

degäste am Strand und auf dem See wurden vergiftet.

Also eine sehr komplexe Situation, die es zu meistern galt. Als erstes mußte der Einsatzleiter erkunden, um welche Chemikalien es sich handelt und welche Gefahren von diesen ausgehen. Dann waren die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Für die Rettung und Versorgung der großen Anzahl verletzter Personen, auch auf dem Wasser, wurde eine Sondereinsatzgruppe Wasserrettung des Arbeitersamariterbundes angefordert. Diese rettete die verletzten Schwimmer und Badegäste und organisier-

dem See eine Ölsperre zu errichten, um damit eine Ausbreitung zu verhindern. Weiterhin mußte ein Entgiftungsplatz aufgebaut werden, um alle mit den Chemikalien in Berührung gekommenen Kameraden zu dekontaminieren. Körperliche Schwerstarbeit bei hochsommerlichen Temperaturen. Zahlreiche Zuschauer, darunter auch die Wehrführer aus Eichwalde und Zeuthen sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister, verfolgten das Geschehen.

Nach dem erfolgreichen Abschluß der Übung gab es für alle Kameraden Kaffee und Kuchen, organi-



siert und vorbereitet von den Mitgliedern des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V. **Wie schnell aus einer Übung Realität werden kann, zeigten die jüngsten Ereignisse:** Am Dienstag, den **13.09.2005** wurden nachts um **2.17 Uhr** viele Freiwilligen

Feuerwehren des Landkreises, so auch die gesamte FF Zeuthen, alarmiert. Die zur Brandschutzeinheit des Landkreises gehörenden Löschfahrzeuge und Mannschaften wurden zu dem Großbrand der Müllkippe Bernau verlegt, um die dortigen Einheiten abzulösen. Mehr als 20 Stunden waren die Kameraden des Löschzuges Zeuthen an der Dekontaminationsstelle, die Kameraden des Löschzuges Miersdorf bei der Brandbekämpfung im Einsatz.

Aber auch bei den Wettkämpfen im Feuerwehrsport ist der Löschzug Zeuthen sehr erfolgreich. So erreichten unsere Wettkämpfer bei den Kreismeisterschaften in der Disziplin „Löschangriff trocken“ einen wohlverdienten zweiten Platz – und ganz aktuell – bei den Landesmeisterschaften ebenfalls den zweiten Platz. Damit sind sie dem Favoriten, der FF Schlepzig, dicht auf den Fersen.

Obm. L. Hüttel



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Vertrauensmann
Mario Röhl

Starnberger Str. 1
15738 Zeuthen
Tel.: 03 37 62/82 07 44
Termine nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
nun ist der November schon bald in Sicht, die Tage werden merklich kürzer, und die wärmere Kleidung ist willkommen. Hoffentlich müssen wir nicht auch im Haus dickere Pullover anziehen, um an den Heizkosten zu sparen. Die Kosten-erhöhung ist ja bereits angekündigt. Sollte nicht doch ernsthaft geprüft werden, ob diese Preiserhöhung in diesem Umfang gerechtfertigt ist und eventuell - wie in Frankreich praktiziert - mit Sanktionen gedroht werden. Die Bundesbahn hat ja ebenfalls erklärt, ihre Preise den „Gegebenheiten“ anzupassen, was immer das bedeuten soll bei der periodischen Erhöhung der Fahrpreise. Hoffen wir, dass die neue Regierungsnformation sich dieses Problems annimmt.

Im letzten Amtsblatt hatte ich von den schrecklichen Auswirkungen des Hurrikans „Katrina“ geschrieben. Bei der Auswertung dieser Katastrophe hat sich herausgestellt, dass die Weltmacht USA mit ihrem Präsidenten an der Spitze nicht in der Lage war, die ärmeren Menschen aus der Gefahrenzone zu bringen. Ein Land, das die modernsten und größten Kriegsschiffe besitzt, das die gewaltigsten Transportflugzeuge einsetzen kann, das eine militärische Logistik entwickelt hat, die in wenigen Tagen ein ganzes Land besetzen kann, das ein eige-

nes Katastrophenministerium besitzt und einen Präsidenten, der im Nachbarland Urlaub macht; denn „Katrina“ ist ja nicht unangemeldet über Houston hereingebrochen. Wir in Europa haben voller Bangen täglich verfolgt, wie sie sich dem Festland näherte und sich ständig aufblud. Es wäre also genug Zeit für notwendige Maßnahmen gewesen. Mein Mitgefühl gilt allen Geschädigten, die hoffentlich auch entschädigt werden.

Wir hatten bei uns noch einen Feiertag zu begehen: Den 15. Jahrestag der deutschen Einheit. Der dieses Jahr von Potsdam ausgerichtet wurde. Nach den Bildern im Fernsehen und der Presse war es wohl ein eindrucksvolles Fest, allerdings bei total überfüllten Plätzen und vor allem Zufahrtsstraßen. Mögen sich die Freude und die würdigen Worte über die Einheit unseres Heimatlandes künftig belebend auswirken auf die Bestrebungen bei der Bekämpfung der hohen Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern.

Bei meinen Spaziergängen in Zeuthen entdeckte ich so manches Neue. Ich freue mich über die neuen schmucken Häuser, die in rasantem Tempo aus dem Boden wachsen, auch über eine neue Straße, die wohl noch in keinem Ortsplan enthalten ist. Es ist der „Koppelweg“, er zweigt von der oberen Wald-

Inh. Andreas Fischer

METALLBAU

BAUSCHLOSSEREI

**ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

Der Chefarzt macht Ihr Kind gesund:

Ihr Kind kommt ins Krankenhaus. Für wenig Geld sichern Sie ihm Privatpatienten-Vorteile:

- Chefarzt-Behandlung
- Freie Krankenhauswahl
- Ein-/Zweibettzimmer
- Elternbett beim Kind – für liebevolle Betreuung bei Tag und Nacht

DM 3000
Mittelschwerer Krankenhausbett
mit 2 Betten
ab 3000 €

Generalagentur
Rayk Tomalla
☎ 03 37 62 / 8 27 00
Seestr. 56 · 15738 Zeuthen
Fax: 03 37 62 / 8 27 01 · E-Mail: Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Monats-Beitrag
für Krankenhaus-Zusatzversicherung
Clinic+, z. B. Kind bis 15 Jahre, nur
3,77 €

Deutscher Ring
Wir erledigen das.
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ ▶ www.Go-Existenzgruendung.de

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- ▶ Einzelantennen
- ▶ Gemeinschaftsantennen
- ▶ Satellitenantennen
- ▶ Kabelfernsehen
- ▶ Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de

Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

promenade ab und hat seinen Namen sicher von der ehemaligen Pferdekoppel, die sich auf dem Baugelände befand.

Andererseits ärgert mich mancher Grundstücksbesitzer, der es nicht für notwendig erachtet, die Ortssatzung einzuhalten. Einige Bürgersteige sind bereits mit Unkraut zugewachsen (z. B. in der Waldpromenade) und zwingen damit die Fußgänger auf die Fahrbahn.

Nun muss ich mich noch korrigieren. Ich hatte die neuen Wege an der Hoherlehmer Straße als Radwege bezeichnet. Ich musste mich berichtigen lassen: es sind Fußgängerwege, die auch durch Radfahrer genutzt werden können. So sagt es die Beschilderung aus: oben das Fußgängerschild, darunter „frei für Radfahrer“.

Gefreut habe ich mich, dass Werner Zippan seine Bilder im Kunstkafe Kaiser ausgestellt hat. Er ist ein sehr fleißiger Künstler, den wir ja auch in unserem zweiten Zeuthener Band gewürdigt haben. Ich wünsche dem rüstigen Rentner noch zahlreiche Motive zur Gestaltung.

Und eine zweite Künstlerin aus Zeuthen sei hier genannt: Karin Zobel-Schürmann, die in ihrem Atelier „Hexenstich“ die schönsten Kostüme entwirft und schneidert. Besonders hervorgehoben seien aber ihre Nähkurse für Hobby-schneiderinnen und die Ausbildung von Praktikanten, die sich bei ihr auf ein Studium vorbereiten können.

Künstler auf einem ganz anderen Gebiet sind wohl die Spezialisten der Kagelmann Bau GmbH aus Zeuthen, die auf einen 175 m ho-

hen, ausgedienten Schornstein eine Antenne montierten, die Leipzig „digitalisieren“ soll. Am 23. November wird diese abenteuerliche Aktion im Fernsehen zu sehen sein (ZDF um 22,15 Uhr)

Dagegen leistet ein ganzes Orchester hier im Ort Unterstützung für die Musikschüler der Paul-Desau-Schule. Das Staatsmusikkorps der Bundeswehr wird im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen eine Benefizgala zu Gunsten der Musikausbildung in unserem Ort geben. Termin: 22. Oktober 2005 um 18 Uhr.

Zum Schluss ein kurzer Vers von Friedrich Hölderlin (1770 - 1843) zur augenblickliche Herbststimmung.

Ihr Hans-Georg Schrader

Aus: Hälfte des Lebens:

*Weh mir, wo nehm' ich, wenn
Es Winter ist, die Blumen, und wo
Den Sonnenschein,
Und Schatten der Erde?
Die Mauern stehn
Sprachlos und kalt, im Winde
Klirren die Fahnen.*

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugniskonflikten,
Individualisierter und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhauzen
Berliner Straße 20a
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Frank Erdmann
Hauptvertretung der Allianz
Goethestr. 10
15738 Zeuthen
Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23
eMail: Frank.Erdmann@Allianz.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Di.+Mi. 15-19 Uhr
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

**Allianz Autoversicherung
Neuer Optimal-Tarif**

Der neue Optimal-Tarif der Allianz-Autoversicherung wird flexibel auf Ihren ganz persönlichen Bedarf abgestimmt und beinhaltet mehr Leistung zum fairen Tarif und kann für Sie auch deutliche Spareffekte erzielen. Dieser Optimal-Tarif bietet eine Deckungssumme in Höhe von 100 Mio €, Auslandsschadenschutz, bei Totalschaden eine Neupreiszahlung bis zu 12 Monaten, mehr Schutz bei unverschuldeten Unfällen im Ausland und einiges mehr.
Wir rechnen Ihnen selbstverständlich kostenlos und unverbindlich Ihr Angebot.

Allianz 



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Chronikfreunde,

wir haben unsere alten Akten weiter gesichtet und katalogisiert. Dabei stießen wir auf ein schon lange vorhandenes Material, das vom Gastwirt Friedrich Krüger aus der Dorfstraße stammt. Es war der Steuerzettel und Quittungsbogen für das Rechnungsjahr 1916.

Zur Nachricht steht auf der Rückseite:

- Gegen denjenigen, der mit Bezahlung seiner Steuern über den Fälligkeitstermin hinaus im Rückstand bleibt, wird das Zwangsverfahren eingeleitet.

- Dieser Steuerzettel muss bei jeder Zahlung vorgelegt werden.

Wir sind ja durch unsere Steuerklärungen schon einiges gewöhnt an missverständlichen Forderungen, so dass wir ohne einen Steuerberater eigentlich gar nicht mehr auskommen. Dieser Zettel ist einfacher, aber was er fordert, sollte man sich in Ruhe einmal durchlesen.

Es ist ein Zeitzeugnis, das die Forderungen an einen Normalverbraucher zeigt.

Namen der Steuern:

- Einkommensteuer
- Ergänzungssteuer

- Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen

- Grundsteuerentschädigungsrenten

- Domänenrenten oder Rentenbankrenten

- Rentenverteilungsgebühren und Vermessungsgebühren

- Beiträge zur Landwirtschaftskammer

- Beiträge zur Handwerkskammer

- Betriebssteuer

- Viehsteuer

- Umlagebeiträge für die Brandenb. Landw. Berufsgenossenschaft

- Gemeinde-Einkommensteuer

- Gemeinde-Grundsteuer

- Gemeinde-Gebäudesteuer

- Gemeinde-Gewerbsteuer

- Gemeinde-Betriebssteuer

- Hundesteuer

- Lustbarkeitssteuer

- Umsatzsteuer

- Feuersozietätsgelder

Kriegszuschlag für die Einkommensteuer und die Ergänzungssteuer

Es wird genau erläutert, wann die jeweiligen Steuern zu zahlen sind.

Unterschrieben wird bei jeder Einzahlung von dem Gemeindevorsteher, in diesem Fall: Köppen

Das liegt nun 90 Jahre zurück!

Ihr Hans-Georg Schrader

Naturheilkunde 永

Neu in unserer Praxis

Bioresonanztherapie

- Allergiebehandlung
- Raucherentwöhnung
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Migräne, Spannungskopfschmerz
- Darmreinigung / Darmsanierung

Norbert Lindner
Heilpraktiker

An der Kurpromenade 43
15738 Zeuthen
033762-818901

STEUERBERATER

Dr. ALBRECHT und PARTNER GbR

Wir führen unsere Leistungen

- Finanzbuchhaltung
- Lohnabrechnung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen

für Arbeitnehmer, Unternehmer, Gesellschaften und Vereine aus.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Beratung bei:

- Wahl der geeigneten Gesellschaftsform
- Unternehmensgründung, -nachfolge
- Investitions- und Finanzierungsentscheidungen

Starnberger Str. 10 * 15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 796-0 * Internet: www.steuerberater-zeuthen.de



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,
vor kurzem entdeckte ich zwischen meinen Büchern einen Band über Chansons. Ich habe es mit Schmunzeln wieder durchgeblättert und dabei an meine Leser gedacht. Leider kann ich Ihnen nur drei ans Herz legen, denn sonst reicht der Platz nicht aus.
Das Chanson fand vor ungefähr 100 Jahren seine Heimstatt in den Großstädten und kam mit dem „Cabaret“ aus Frankreich zu uns herüber. Große Namen verbinden sich mit diesem Genre der Kunst (zeitweise wurde es nicht als Kunst

Zu Beginn der Jahreszeit entsprechend von Fred Ensikat:

Nörgler hinterm Ofen

*Der Herbst ist da. Ach ja, man kommt es ahnen.
Rings grau in grau. Verschwunden ist das letzte Grün.
Die Bäume stehn wie Masten ohne Fahnen,
die welken Blumen schon ans Sterben mahnen.
Wer weiß, wer weiß, ob sie noch jemals wieder blühen.*

*Der Herbst ist da. Ach ja, nun muss man frieren.
Der letzte Brocken Kohle wird zum Teufel gehen.
Die Zeit ist schlecht. Man muss den Mut verlieren.
Sogar die kleinen Vögel emigrieren.
Wer weiß, wer weiß, ob wir sie jemals wieder sehn.*

*Der Herbst ist da. Ach ja, in großen Scharen
Ziehn düstre Wolken über diese trübe Welt.*

angesehen): die Piaf, Mireille Mathieu, Marlene Dietrich, Carl Valentin, Trude Hengstenberg, Kläre Waldorf, Gisela May und und und. Große Namen bei den Dichtern: Tucholsky, Kästner, Klabund, Wolzogen, Erich Weinert, Bertolt Brecht und, und, und....

Ich möchte hier keine lange Einführung geben, nur soviel; die Interpreten waren sehr zeitkritisch, aber oft auch anzüglich und frech zur Freude der Zuhörer.

Viel Freude beim Lesen
Ihr Hans-Georg Schrader

*Bald fällt der Schnee. Ich bin mir nicht im klaren,
ob dieser Schnee so echt ist wie vor Jahren.*

Wer weiß - vielleicht wird er synthetisch hergestellt.

Ein typisches Chanson aus den 20er Jahren von Karl Henckell

Der Hochstapler

*Ich bin der Baron von Krawatte,
auch Freiherr von Schneider genannt,
ich hab zwar jetzt eine Platte,
doch bin ich sonst sehr interessant.*

*Ich hänge besondere Netze
ins faule Gewässer der Zeit,
ich habe schon neunzehn <Schätze>,
die sämtlich zur Heirat bereit.*

*Sie wohnen von Lindau bis Danzig,
bald poste restante, bald fix,
fehlt eine noch, dann sind es zwanzig;
ich bin ein Herkules des Glücks.*

*Die Vorschüsse sind zwar verschieden,
bei einer Komtesse recht klein,
doch bin ich im ganzen zufrieden,
die Masse, sie bringt's wieder ein.*

*Ich arbeite bloß mit Maschine,
die Unterschrift geb ich mit Schwung,
ich laufe wie eine Biene zum Zweck
der Eroberung.*

*In Bitterfeld hätten sie beinahe
Mich gefasst wegen Bigamie,
da verduftet ich nach der Ukraina-
Im Passfache bin ich Genie.*

*Mir blühen sogar ein paar Bräute,
da wird per Valuta geprellt,
dies ist wohl von Wichtigkeit heute,
bei solcher Entwertung vom Geld!*

*Es wird ja mit jedem Tag toller;
Logiert man Hotels ersten Rang,
so kommt man von selbst auf den Dollar -
drum wirft sich auf Ladys mein Drang*

*Einst war ich mit Brenner und Sche-
re
Ein lockengekrönter Frisör,
heut bin ich, mit Mondschein, auf
Ehre der gesuchteste Millionär.*

Und das sicher bekannte Chanson von Kurt Tucholsky:

*Wenn die Igel in der Abendstunde
(Für achtstimmigen Männerchor)*

*Wenn die Igel in der Abendstunde
still nach ihren Mäusen gehn,
hing auch ich verzückt an deinem Munde,
und es war um mich geschehn -
Anna-Luise -!*

*Dein Papa ist kühn und Geometer,
er hat zwei Kanarienvögelein;
auf den Sonnabend aber geht er
gern zum Pilsner in'n Gesangver-
ein -
Anna Luise -!*

*Sagt ich: <Wirst du mein in Bäl-
de?>,
blicktest du mit süßer Träumerei
auf das grüne Vandervelde,
und du dachtest dir dein Teil dabei,
Anna-Luise -!*

*Und du gabst dich mir im Unter-
holze
Einmal hin und einmal her,
und du fragtest mich mit deutschem
Stolze, ob ich auch im Krieg gewe-
sen wär
Anna-Luise -!*

*Ach, ich habe dich ja so belogen!
Hab gesagt, mir wär ein Kreuz von
Eisen wert,
als Gefreiter wär ich ausgezogen,
und als Hauptmann wär ich heim-
gekehrt -
Anna-Luise -!*

*Als wir standen an der Eberesche,
wo der Kronprinz einst gepflanzt
hat,
raschelte ganz leise deine Wäsche,
und du strichst dir deine Röcke
glatt,
Anna-Luise -!*

*Möchtest nie wo andershin du strich-
en!
Siehst du dort die ersten Sterne
gehen?
Habe Dank für alle
unvergesslichen
Stunden und auf Wiedersehn!
Anna-Luise -!*

*Denn der schönste Platz, der hier
auf Erden mein, das ist Heidelberg
in Wien am Rhein, Seemannslos.
Keine, die wie du die Flöte blie-
se...!
Lebe wohl! Leb wohl.
Anna-Luise -!*

Silvia Kubicki Tel.: 03375 202077 (01 89 91)
Derfose 16 Hand: 0174 9 60 80 84
15738 Zeuthen

Hand&Nail

Maniküre, Nagelmodellage,
Fußpflege,
Spezialbehandlungen &
Pflegeprodukte

[HERBSTAKTION]

15% Rabatt auf eine
Trendlackierung Ihrer Wahl

Geöffnet: Mo, Mi, Fr.: 13-18 Uhr
Di+Do.: 13-19 Uhr

Die Nach-
hilfe-
Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugnisfragen,
Individualisierter und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs-Wasserhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Bäder - Heizungen - Sanitäranlagen

7 11 88 Fax: 7 11 87

Udo Itzeck

Kundendienst
Moselstr. 2
15738 Zeuthen

Komplettbäder
Heizungen
Sanitär
Gas
Service &
Wartung
Abwasser-
anschlüsse

Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen - „Am Zeuthener See“**Zeuthen, 26. Oktober 2005 - Nr. 8/2005 - 2. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Zeuthen****Amtlicher Teil****Inhaltsverzeichnis**

* Beschluss-Nr.: H 68-10/05	Seite 1
* Beschluss-Nr.: H 70-10/05	Seite 1
* Beschluss-Nr.: H 59-08/05	Seite 1
* Beschluss-Nr.: H 60-08/05	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 64-09/05	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 65-10/05	Seite 1
* Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Zeuthen	Seite 2
* Gebührentarif zur Verwaltungsgebührensatzung	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 66-10/05	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 67-10/05	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 69-10/05	Seite 1

BEKANNTMACHUNGEN**BESCHLÜSSE - nicht öffentlich -**

Beschluss-Nr. H 68-10/05
 Beschluss-Tag: 28.09.05
 Einreicher: Bürgermeister/Bauamt
 Betreff: Auftragsvergabe für Möbel und Ausstattungsgegenstände beim Erweiterungsbau „Verlässliche Halbtagsgrundschule“ VHG in Zeuthen, Forstallee 66
 Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Zeuthen beschließt, der Firma Firma Wehrfritz, Bad Rodach den Auftrag für Möbel und Ausstattungsgegenstände beim Erweiterungsbau der „Verlässlichen Halbtagsgrundschule“ VHG an der Grundschule am Wald in Zeuthen in Höhe von 85 904,07€, zu erteilen .

Abstimmungsergebnis:
 Anzahl der stimmberechtigten Mitgl.d.HA: 5
 Anwesend: 4
 Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr.: H 70-10/05
 Beschluss-Tag: 28.09.05
 Einreicher: Bürgermeister/Bauamt
 Betreff: Bewilligung der Gemeinde Zeuthen für eine einzutragende Grundschuld in Abt. III des Grundbuchs, Blatt 3006 von Miersdorf
 Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Erhöhung der Weerthstr. 8, 12489 Berlin in einem Kreditinstitut einzuräumenden Grundschuld auf eine Gesamthöhe von bis zu 220.000,- EUR nebst Zinsen und Nebenleistungen für das im Grundbuch von Miersdorf Blatt 3006, Flur 6 von Miersdorf, Flurstück 266/10, eingetragene Grundstück, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
 Anzahl d. Stimmberechtigten Mitgl.HA: 5
 Anwesend: 4
 Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr. H 59-08/05
 Beschluss-Tag: 30.08.05
 Einreicher: Bürgermeister/Bauamt

Betreff: Auftragsvergabe für Trockenbauarbeiten beim Erweiterungsbau „Verlässliche Halbtagsgrundschule“ VHG in Zeuthen, Forstallee 66
 Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, der Firma Fa. Sandmann, Lübben den Auftrag für Trockenbauarbeiten beim Erweiterungsbau der „Verlässlichen Halbtagsgrundschule“ VHG an der Grundschule am Wald in Zeuthen in Höhe von 25 080,45 €, zu erteilen .

Abstimmungsergebnis:
 Anzahl der stimmberechtigten Mitgl.d.HA: 5
 Anwesend: 3
 Ja-Stimmen: 3
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr.: H 60-08/05
 Beschluss-Tag: 04.08.05
 Einreicher: Bürgermeister/Bauamt
 Betreff: Auftragsvergabe für Tischlerarbeiten beim Erweiterungsbau „Verlässliche Halbtagsgrundschule“ VHG in Zeuthen, Forstallee 66
 Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, der Firma Fa. Schlöpping, Zehdenick den Auftrag für Tischlerarbeiten beim Erweiterungsbau der „Verlässlichen Halbtagsgrundschule“ VHG an der Grundschule am Wald in Zeuthen in Höhe von 34 999,52 €, zu erteilen .

Abstimmungsergebnis:
 Anzahl d. Stimmberechtigten Mitgl.HA: 5
 Anwesend: 3
 Ja-Stimmen: 3
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr. 64-09/05
 Beschluss-Tag: 21.09.05
 Einreicher: Bürgermeister, Bauamt
 Betreff: Abschluss eines Kaufvertrages über ein Grundstück
 Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Abschluss eines Kaufvertrages über das Grundstück Flur 18 Gemarkung Miersdorf, Flurstück 26) mit einer Größe von 1.362 m². Der Kaufpreis beträgt 146.000,- EUR. Es wird eine Belastungsvollmacht in Kaufpreishöhe nebst Zinsen und Nebenleistungen erteilt. Das Grundstück wird auch zukünftig nicht für kommunale Zwecke benötigt.

Abstimmungsergebnis:
 Anzahl der stimmberechtigten Mitgl.d.GVT: 19
 Anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 2

**BEKANNTMACHUNGEN
der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.10.05****BESCHLÜSSE - öffentlich -**

Beschluss-Nr. 65-10/05
 Beschluss-Tag: 12.10.05
 Einreicher: Bürgermeister, Hauptamt
 Betreff: Erlass der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Zeuthen mit Gebührentarif
 Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die der

Beschlussvorlage anliegende Verwaltungsgebührensatzung mit Gebührentarif gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder d. GVT:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	/

VERWALTUNGSGEBÜHRENSATZUNG der Gemeinde Zeuthen

auf der Grundlage der §§ 5 Abs. 1, 35 Abs. 2 Ziffer 10 und 75 Abs. 1 u. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I/01 S. 154), zuletzt geändert durch Art. 6 des Zweiten Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I/03 S. 294), den §§ 1, 2, 4 und 5 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04 S. 174), geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2004 (GVBl. I/04 S. 272), § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHV) vom 26. Juni 2002 (GVBl. II S. 414), geändert durch Verordnung vom 4. Dezember 2002 (GVBl. II S. 686) i. V. m. den §§ 222, 227 und 261 Abgabenordnung (AO) in der derzeit geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung Zeuthen in ihrer Sitzung am 12.10.2005 folgende Verwaltungsgebührensatzung mit Gebührentarif beschlossen:

§ 1

Gebührentatbestand

- (1) Für besondere Verwaltungstätigkeiten (Erteilung von Erlaubnissen, Auskünfte, Bescheinigungen, die Anfertigung von Beglaubigungen, Abschriften und Auszügen etc.) im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde werden nach Maßgabe dieser Verwaltungsgebührensatzung und des Gebührentarifs, (Anlage) der Bestandteil dieser Satzung ist, Gebühren und Auslagen erhoben, wenn die Beteiligten die Verwaltungstätigkeit beantragt haben oder wenn sie durch diese unmittelbar begünstigt werden.
- (2) Die Erhebung von Gebühren auf Grund von Regelungen durch Bundes- oder Landesgesetze und Rechtsverordnungen erfolgt nach Maßgabe dieser Rechtsvorschriften.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühr und zur Erstattung von Auslagen ist verpflichtet, wer die Verwaltungstätigkeit beantragt hat oder wen sie unmittelbar begünstigt.
- (2) Gebührenpflichtiger in Fällen des § 5 ist der Widerspruchsführer.
- (3) Für Zahlungspflichtige von Auslagenersatz im Sinne des § 4 gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

§ 3

Höhe der Gebühren

- (1) Die Höhe der Gebühren richtet sich unbeschadet der Regelungen des § 4 nach dem Gebührentarif (Anlage). Für Leistungen der Verwaltung im Sinne des § 1, für die der Gebührentarif Gebühren nicht ausdrücklich vorsieht, sind Gebühren nach Sätzen zu erheben, die für ähnliche Leistungen in dem Gebührentarif festgesetzt sind.
- (2) Sind für die Festlegung von Gebühren Mindest- und Höchstsätze bestimmt, so ist das Maß des Verwaltungsaufwandes, die Bedeutung der Angelegenheit und der Wert des Gegenstandes zur Zeit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit zugrunde zu legen. Die Gebühr ist auf volle Euro festzusetzen.
- (3) Bei mehreren, nebeneinander vorzunehmenden gebührenpflichtigen Verwaltungstätigkeiten, die denselben Gebührenschuldner betreffen, ist für jede einzelne Verwaltungstätigkeit eine Gebühr nach dem Gebührentarif zu erheben.
- (4) Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurückgenommen, so wird die Gebühr auf Grundlage dieser Satzung erhoben, die bei ihrer Vornahme zu

erheben wäre. Wird der Antrag lediglich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, so wird keine Gebühr erhoben.

§ 4

Auslagen

- (1) Bare Auslagen, die im Zusammenhang mit der Verwaltungsleistung stehen, sind zu ersetzen, auch wenn der Zahlungspflichtige von der Entrichtung der Gebühr befreit ist. Auslagen können auch demjenigen auferlegt werden, der sie durch unbegründete Einwände verursacht hat.
- (2) Zu ersetzen sind insbesondere
 - a) im Einzelfall besonders hohe Kosten für die Inanspruchnahme von Kommunikationstechnik und Zustellungskosten,
 - b) Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
 - c) Zeugen- und Sachverständigenkosten,
 - d) die bei Dienstgeschäften den beteiligten Verwaltungsangehörigen zustehenden Reisekostenvergütungen,
 - e) Kosten der Beförderung oder Verwahrung von Sachen.

§ 5

Gebühr für die Bearbeitung von Widersprüchen

Für Widerspruchsbescheide darf nur dann eine Gebühr erhoben werden, wenn der Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn oder soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird. Die Gebühr beträgt höchstens die Hälfte der für den angefochtenen Verwaltungsakt festzusetzenden Gebühr.

§ 6

Entstehung und Fälligkeit der Gebühren und Auslagen

- (1) Die Gebühr entsteht, soweit ein Antrag notwendig ist, mit dessen Eingang bei der Gemeindeverwaltung oder dessen Rücknahme, im übrigen mit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit.
- (2) Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht durch die Aufwendung des zu erstattenden Betrages.
- (3) Ergeht die Gebührenentscheidung mündlich, so ist sie sofort fällig und wird mittels Quittung bestätigt.
- (4) Ergeht die Gebührenentscheidung mittels schriftlichem Bescheid, so ist sie innerhalb 14 Tagen nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 7

Stundung, Niederschlagung und Erlass

Für die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderung auf Zahlung von Gebühren und Auslagen gelten die Vorschriften des § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHV) i. V. m. §§ 222, 227 und 261 Abgabenordnung (AO) sowie der Dienstanweisung über die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Forderungen der Gemeinde Zeuthen in der jeweils geltenden Fassung.

§ 8

Gebührenbefreiung

- (1) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für
 1. mündliche Auskünfte,
 2. Verwaltungstätigkeiten, die Niederschlagung und Stundung oder den Erlass von Verwaltungsgebühren betreffen,
 3. Leistungen, deren gebührenfreie Vornahme gesetzlich vorgeschrieben ist,
 4. Verwaltungstätigkeiten, die sich aus einem bestehenden oder früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnis von Bediensteten im öffentlichen Dienst oder aus einem bestehenden früheren öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ergeben,
 5. Gebührenentscheidungen,
 6. Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Besuch von Schulen
- (2) Von Gebühren sind befreit
 1. das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, sofern die Leistung der Verwaltung nicht ihre wirtschaftlichen Unternehmen betrifft oder es sich nicht um eine beantragte sonstige Tätigkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 KAG auf dem Gebiet der Bauleitplanung des Kultur-, Tief- und Straßenbaues handelt,
 2. die Bundesrepublik und die anderen Länder, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet ist,

- 3. die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, soweit die Leistung der Verwaltung unmittelbar der Durchführung kirchlicher Zwecke im Sinne der Abgabenordnung dient.
- (3) Es kann davon abgesehen werden, Gebühren zu erheben, nachzufordern oder zu erstatten, wenn der Betrag niedriger als 10 Euro ist und die Kosten der Einziehung oder Erstattung außer Verhältnis zu dem Betrag stehen, es sei denn, dass wegen der grundsätzlichen Bedeutung des Falles eine Einziehung geboten ist.
- (4) Centbeträge können bei der Erhebung von Gebühren auf volle zehn Cent nach unten abgerundet und bei der Erstattung auf volle zehn Cent nach oben abgerundet werden.
- (5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für die Bearbeitung von Widersprüchen.

- 11. **Nachforschungen nach dem Verbleib einer Überweisung** 5,00
- 12. **Ausstellung steuerlicher Unbedenklichkeitsbescheinigungen** 2,50
- 13. **Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe** 10,00
je nach Aufwand bis max. 10 v. H. der strittigen Kosten
- 14. **Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die mit besonderer Mühewaltung (z. B. Außenarbeiten, Einbeziehung von Entscheidungsträgern etc.) verbunden sind, für jede angefangene halbe Stunde** 9,00

§ 9

Inkrafttreten

Die Verwaltungsgebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsgebührensatzung vom 20.01.1998 außer Kraft.

Zeuthen, den 13.10.2005

Kubick
Bürgermeister

Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung

GEBÜHRENTARIF

zur Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Zeuthen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Pauschalgebühr in Euro
1.	Abschriften, Auszüge, Vervielfältigungen	
1.1.	Abschriften und Auszüge DIN A 4 je angefangene Seite - Fließtext -	3,70
1.2.	Abschriften und Auszüge DIN A 4 je angefangene Seite - Tabellen -	5,60
1.3.	Abschriften und Auszüge DIN A 5 je angefangene Seite - Fließtext -	2,60
1.4.	Abschriften und Auszüge DIN A 5 je angefangene Seite - Tabellen -	3,70
1.5.	Fotokopien und Computerausdrucke bis zum Format DIN A 4 je Seite	0,50
1.6.	Fotokopien bis zum Format DIN A 3 je Seite	0,80
1.7.	Fotokopien von Bauplänen DIN A 3 je Seite	2,50
2.	Amtliche Beglaubigungen und Zeugnisse	
2.1.	- Beglaubigungen von Unterschriften oder Handzeichen mit Vorlage des Personalausweises;	2,00
	- Beglaubigungen von Dokumenten mit Ausnahme von Personenstandsdaten;	2,00
	- Beglaubigungen sonstiger Art nach Vorlage des Originals	2,00
3.	Akteneinsicht, Auskünfte	
3.1.	Bauarchivakten (Grundgebühr)	30,00
3.2.	Schriftliche Auskunft zu Baurecht und Bauordnungsrecht	20,00
3.3.	Gebühr für die Ausstellung von Negativzeugnissen gem. BauGB	50,00
4.	Gebühr für Erteilung einer Schachtgenehmigung	20,00
5.	Gebühr für Grundstückszufahrten	25,00
5.2.	Gebühr für Grundstückszufahrten in Verbindung mit Baugenehmigungen	50,00
6.	Bearbeitung von Baumfällanträgen	20,00
7.	Vergabe einer Hausnummer	50,00
8.	Zweitausfertigung von Steuer- und sonstigen Quittungen	2,00
9.	Ersatzstücke für verloren gegangene Hundesteuermarken	2,00
10.	Bescheinigung über öffentliche Abgaben früherer Jahre	4,00

Beschluss-Nr. 66-10/05
 Beschlussstag: 12.10.05
 Einreicher: Bürgermeister/Bauamt
 Betreff: Einleitungsbeschluss für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 128 „Lindenallee 12“
 Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Einleitung eines Satzungsverfahrens für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Sinne des § 12 BauGB für die Flurstücke 140 der Flur 16 von Miersdorf. Dieser Vorhabenbezogene Bebauungsplan soll die Bezeichnung Nr. 128 „Lindenallee 12 A“ erhalten. Das Plangebiet umfaßt von der Flur 16 der Gemarkung Miersdorf, die Flurstücke 140
 Mit dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von 4 Einfamilienhäusern und die Erhaltung der Bausubstanz auf o. g. Flurstück geschaffen werden.
 Bemerkung: Entsprechend dem § 28 der Kommunalverfassung waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
 Abstimmungsergebnis:
 Anzahl der stimmber. Mitgl.d.GVT: 19
 Anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 5
 Stimmenthaltungen: 3

Beschluss-Nr. 67-10/05
 Beschlussstag: 12.10.05
 Einreicher: Bürgermeister/Bauamt
 Betreff: Beschluss zur Grundstücksaufteilung als Grundlage zur Bearbeitung des Entwurfs des B-Plan Nr. 126 „Am Kurpark“
 Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den anliegenden Vorschlag zur Nutzungs- und Grundstücksstruktur als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Bebauungsplanes (Erarbeitung des B-Plan-Entwurfes zur Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit, Erarbeitung des Umweltberichtes).
 Abstimmungsergebnis:
 Anzahl der stimmber. Mitgl.d.GVT: 19
 Anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

BESCHLÜSSE - nicht öffentlich

Beschluss-Nr. 69-10/05
 Beschlussstag: 12.10.05
 Einreicher: Bürgermeister/Bauamt
 Betreff: Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über ein Grundstück
 Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Ab-

schluss eines Erbbaurechtsvertrages über das Grundstück (Flur 6 Gemarkung Miersdorf, Flurstück 383) mit einer Größe von 631 m². Der jährliche Erbbauzins beträgt 2.340,- EUR. Das Grundstück wird auch zukünftig nicht für kommunale Zwecke benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitgl.d.GVT:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	/

Bekanntmachung des Bürgermeisters:

Hiermit weise ich auf Folgendes hin:

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) hat am 29.09.05 die Gebührenkalkulation für das Ver- und Entsorgungsgebiet Mittenwalde, die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung, die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsgebührensatzung, die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsbeitragsatzung und die 2. Änderung der Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss beschlossen. Diese Satzungen sind im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald mit Nr. 29 vom 13.10.05 und im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming mit der Nr. 29 vom 06.10.05 bekannt gemacht worden.

Kubick

Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 126 „Kurpark“ und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat am 06.04.2005 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kurpark“ beschlossen. Das Plangebiet wird begrenzt durch die Straßen An der Korsopromenade, An der Kurpromenade und Am Pulverberg sowie durch die Gemeindegrenze nach Wildau. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert, da die Ziele des Bebauungsplanes den derzeitigen Darstellungen des Flächennutzungsplanes nicht entsprechen.

Die Öffentlichkeit erhält gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 31.10.2005 bis 18.11.2005 in den Dienststunden im Bauamt der Gemeindeverwaltung, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die grundsätzliche Planlösung und die voraussichtlichen Planauswirkungen der Aufstellung des Bebauungsplanes und der Änderung des Flächennutzungsplanes. Gleichzeitig wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Kubick

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters der Gemeinde Zeuthen

Mit Verzicht von Herrn Dr. Joachim Kleine (PDS) auf sein Mandat als Gemeindevertreter geht das Mandat in der Reihenfolge der Ersatzpersonen zum 01.10.2005 an Frau Sonja Pansegrau über.

Zeuthen, 21.09.2005

Prof. Dr. Hermann Meier
Wahlleiter

Zeuthen hat gewählt!

Die Leiterin der Gemeindegewahlbehörde, Barbara Peschek, und der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen, Klaus-Dieter Kubick, danken sehr herzlich allen Wahlhelfern aus der Bürgerschaft und den Einrichtungen, insbesondere den mehr als 40 Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den KITA's,

den Schulen und dem Bauhof, die bei der Vorbereitung, der Durchführung sowie der Auswertung der Landtagswahl am 18. September 2005 aktiv mitgewirkt haben. Dank ihrer Einsatzbereitschaft und ihres fleißigen Engagements ist es gelungen, die Wahlen in Zeuthen erfolgreich durchzuführen.

WB 01 „Bayerisches Viertel“ Yachtclub Zeuthen

Sabine Weller
Monika Schrobback
Brigitte Szimanski
Kerstin Röber
Gabriele Kroker
Winni Wiechmann

Irina Petuchowa
Ute Pohlmann
Carola Rhäsa
Rosika Schäfer

WB 02 „Zentrum“ Mehrzweckhalle

Wolfgang Laute
Udo Peschek
Stefanie Abel
Karsten Schulze
Birgit Weise
Suzanne Löffler
Dirk Sczylawski

WB 06 „Hochland“ Kita „Kinderkiste“

Petra Neumann
Stefan Lange
Kathleen Schadow
Evelin Huck
Dirk Krüger
Jörg Daniels
Karola Kundmüller
Lolita Kaplan
Ina Krüger

WB 03 „Hankels Ablage“ Generationstreff

Petra Krautz
Birgit Warme
Nadine Moritz
Ilona Pliquet
Ilona Oestreich

WB 07 „Seebad/Falkenhorst“ Bibliothek

Hinrich Martens
Brigitte Gutschmidt
Gudrun Venske
Gerhild Lange
Martina Janz
Dr. Dietrich Belaschk

WB 04 „Heideberg / Kienpfuhl“ Grundschule am Wald (Haupteingang)

Michael Sündermann
Rainer Hensel
Andrea Schadow
Franziska Killiches
Sabine Wollnitz
Dr. Helga Hensel

Briefwahl I

Rainer Kinze
Barbara Schubert
Lutz Hüttel
Heinz Orłowski

WB 05 „Flussviertel“ Grundschule am Wald (Sporthalle)

Christel Kelm
Klaus Böhme
Lars Strauß

Briefwahl II

Regina Wilke
Martin Becker
Hannelore Czyliwik
Vladimir Kaiser
Luba Kaiser



Wir feiern den Volkstrauertag

am Sonntag, dem 13. November um 10:00 Uhr
in der Miersdorfer Kirche.

Der Paul-Dessau-Chor unter Leitung von Sigrud Schella steht für die musikalische Umrahmung zur Verfügung. Anschließend gehen wir zum Ehrenmal, um unsere Ehre den Verstorbenen zu erweisen.

Im Namen der Pfarrerin Leu und dem Gemeindegemeinderat
Christel Scheel

Generationstreff Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Weihnachtsfeier 2005

*Liebe Seniorinnen
und Senioren,*

die diesjährige Weihnachtsfeier der Gemeinde für unsere über 70-jährigen Seniorinnen und Senioren wird durchgeführt **am 16. Dezember um 15.00 Uhr in der Sport- und Mehrzweckhalle, Schulstraße.**

In bewährter Form erfolgen Vorbereitung und Durchführung der Feier wieder durch den Seniorenbeirat Zeuthen e.V. Alle Seniorinnen und Senioren im entsprechenden Alter werden eine Einladung des Bürgermeisters erhalten und gebeten, ihre Teilnahme bis zum 5. Dezember bei der Gemeinde zu melden.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- Beginn 15.00 Uhr
- Einleitende Worte des Vorsitzenden des Seniorenbeirats
- Weihnachtslieder, gemeinsam vorgetragen vom Nachwuchschor der Paul-Dessau-Schule und vom Seniorenschor
- Grußworte des Bürgermeisters
- Aufführung des Seniorenschülerschöneiche zum Thema „Weihnachtsmann sucht Weihnachtsfrau“
- Kaffeetafel ab 16.00 Uhr mit der Möglichkeit zu einem Tänzchen

● Ende 17.30 Uhr
Der Einlass ist ab 14.00 Uhr möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis, da die umfangreichen Vorbereitungen erst von uns bewältigt werden müssen. Doch wir tun es für Sie gern.

Und noch etwas in eigener Sache. Unsere Seniorinnen und Senioren, die uns auch schon im vorigen Jahr bei der Durchführung der Feier geholfen haben, bitten wir wieder um Unterstützung.

Doch hier haben wir auch ein Problem: Wir sind alle älter geworden, eine Abholung zur Feier und Hausbesuche sind nicht mehr möglich. Wenn erforderlich, bitten Sie Ihre Nachbarn oder gute Freunde um Hilfe.

Wir hoffen auf Ihre Teilnahme und wünschen eine frohe und friedliche Weihnachtszeit.

Der Vorstand

Achtung!
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am:
16. 11. 2005
Redaktionsschluss ist am:
01. 11. 2005

Weight Watchers Treffen in Zeuthen Katja Ulrike Türpe

Fast 80 Kilo wog Katja Ulrike Türpe, als sie im Herbst letzten Jahres einsah, dass sie ihr Gewichtsproblem alleine nicht in den Griff bekommen würde.

Die heute 41-jährige Lehrerin für Sport und Biologie mit Leidenschaft für herzhaftes Speisen („ich aß die Wurst auch gerne ohne Brot...“) besuchte im Oktober zum ersten Mal ein Weight Watchers Treffen



und war von dem Programm sofort begeistert. „Besonders überzeugt hat mich, dass keine Nahrungsergänzungsmittel auf dem Plan

standen und Extras wie Lieblingsessen oder mal ein Glas Wein problemlos eingeplant werden konnten“, erinnert sich die Berlinerin. Innerhalb von zehn Wochen nahm die 1,70 m große Lehrerin 12 Kilo ab und hält ihre schlanken 68 Kilo inzwischen seit einem Jahr mühelos.

„Sogar zum Sport habe ich zurück gefunden“, lächelt Katja Ulrike Türpe.

Vom Walking ist die Gesundheitssportberaterin sogar so begeistert, dass sie spezielle Trainingsgruppen für die Weight

Veranstaltungsplan November (Änderungen vorbehalten)

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

Spiele-Nachmittage mit Frau Heine Generationstreff Zeuthen montags	14.00 Uhr
Kreativzirkel mit Frau Wenzel-Schicht Generationstreff Zeuthen Donnerstag	10.11., 24.11. 9.30 Uhr
Seniorenschor Generationstreff Zeuthen Donnerstag	3.11., 24.11. 14.00 Uhr
Frauen-Sportgruppe mit Frau Neubert Mehrzweck-Halle der Paul-Dessau-Schule freitags	15.15 Uhr
Senioren-Tanz mit dem Senioren-Club Zeuthen-Miersdorf e.V. Männer-Pension, Brückenstrasse, Schulzendorf Sonnabend	12.11., 26.11. 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

(s. auch öffentliche Aushänge des Seniorenbeirats)

Bürgermeisterstammtisch Donnerstag	10.11.	14.00 Uhr
„China - heute“ , persönliche Erlebnisse vorgestellt von Frau Burgschweiger und gemeinsame Diskussion Donnerstag	17.11.	14.00 Uhr
Auftritt des Seniorenschors auf dem Zeuthener Weihnachtsmarkt Sonntag	27.11.	gegen 15.30 Uhr
„Einstimmung in die Weihnachtszeit“ , gemeinsam mit den Hortkindern lauschen wir einer Märchenerzählung Sonntag	1.12.	14.00 Uhr

BERATUNGEN

Mitglieder des Seniorenbeirats sind zu jedem Treffen und jeder Veranstaltung im Generationstreff zu sprechen.

Sprechstunden zu Rentenfragen und anderen **sozialen Problemen** sowie **Beratungen des Mieterbundes** (durchgeführt vom Mieterschutzbund Eichwalde/Zeuthen e.V.) finden **an jedem 1. Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr im Generationstreff** statt.



Kommen Sie zur Schnupperstunde!

Denn jetzt geht es zum Wunschgewicht mit vollem Genuss.
Im Weight Watchers Treffen in Ihrer Nähe erwarten Sie:

- Das Wissen für eine erfolgreiche Abnahme.
- Sachkundige Beratung für eine langfristige Gewichterhaltung.
- Alle Details zu unserem Ernährungsprogramm FlexPoints.



Für nur € 9,95 pro Woche treffen wir uns **jeden Mittwoch um 18 Uhr** im Generationstreff, Forstallee 30. Ich freu mich auf Sie!
www.weightwatchers.de

Watchers Teilnehmerinnen eingerichtet hat, um ihnen den Einstieg in ein „bewegteres Leben“ zu vereinfachen.

Vor einigen Monaten entschloss sich Katja Ulrike Türpe dann, selber Weight Watchers Leiterin zu werden und ihre Begeisterung für das gesunde und schlanke Leben weiter zu geben.

Ab 19.10.05 beginnen ihre Treffen in Zeuthen: mittwochs um 18:00 Uhr im Generationstreff, Forstweg 30. Neben der Vermittlung des Weight Watchers Konzepts bietet die engagierte Lehrerin auch ihren sportlichen Service an: Wer Interesse hat, kann sich der Walking-Gruppe anschließen und damit die Abnahme unterstützen.

Wer hat zum Weihnachtsfest das schönste Schaufenster ?

Der Gewerbeverein Zeuthen e. V. möchten auch in diesem Jahr die Inhaber von Ladengeschäften, Restaurants etc. zur Gestaltung Ihrer Schaufenster in der Weihnachtszeit aufrufen.

Wir denken, dass es für jeden eine angenehme Pflicht sein sollte, sein Geschäft in einem weihnachtlichen Ambiente zu präsentieren.

Damit möchten wir einen weiteren Beitrag leisten zur Verschönerung unserer Gemeinde in der Weihnachtszeit.

Fördern möchten wir Ihre Aktivitäten durch drei Geldpreise.

- | | |
|----------|-------------|
| 1. Platz | 150,00 Euro |
| 2. Platz | 100,00 Euro |
| 3. Platz | 50,00 Euro |

Die Bewertung erfolgt am Mittwoch und Donnerstag vor dem

ersten Advent durch ein Gewerbevereinsmitglied, einem/er Mitarbeiter/in aus dem Rathaus und einer weiteren Person aus Zeuthen.

Die Preise werden am **26.11.2005 gegen 16.30 Uhr** auf dem Weihnachtsmarkt übergeben.

Die Gewinner werden vorher benachrichtigt.

Für den Fall das Ihr Geschäft etwas abseits liegt bzw. noch nicht so bekannt ist und durch uns übersehen werden könnte, bitte eine kurze Information (Ihre Adresse) an den Gewerbeverein. Fax: (033762) 70126 oder e-mail: FPBCKG@t-online.de

Jörg Themlitz

Vorsitzender

Gewerbeverein Zeuthen e. V.

MITCH RYDER - DIE LEGENDE KOMMT NACH BESTENSEE



„Mitch hat es! - Er ist einer der aufregendsten Sänger, die seit langer Zeit auf der Musikszene aufgetaucht sind.“ Kein geringerer als Rolling-Stones-Gitarrist Keith Richards fand 1965 diese Worte für Mitch Ryder.

Am 5. November in Bestensee, Saal der ehemaligen Husarenschänke, Hauptstr. 22.

Einlass: 20.00 Uhr;
21.00 Uhr Vorprogramm;
22.00 Uhr Konzert Mitch Ryder & Band

Eintrittskarten bei Ines Gester;
Kinderland Bestensee;
Tel. 033763 / 61644

B/B
e.v.

**Berliner Lohnsteuerberatung
für Arbeitnehmer e.V.**

Lohnsteuerhilfeverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen

einschließlich Kindergeldsachen und der Eigenheimzulage in folgenden Beratungsstellen:

- 15738 Zeuthen, Oldenburger Str.55**
tel. Terminvereinbarung unter 033762 / 70959
- 15732 Eichwalde, Schmöckwitzer Str. 54**
" Gaststätte zum Stern"
Sprechzeiten: donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr
sonst erreichbar unter Tel. 033762 / 70959

Der Bürgermeister gratuliert im Oktober

Herrn Werner Koal	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Mitulla	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Spitzer	zum 97. Geburtstag
Frau Erna Falkenberg	zum 89. Geburtstag
Frau Else Weinert	zum 92. Geburtstag
Frau Käthe Streicher	zum 86. Geburtstag
Frau Brigitte Wisianowski	zum 82. Geburtstag
Frau Edith Paul	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Seyffarth	zum 89. Geburtstag
Frau Selma Behlert	zum 87. Geburtstag
Herrn Kurt Krähenbrink	zum 83. Geburtstag
Herrn Olaf Oberrender	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Seidel	zum 84. Geburtstag
Frau Ilse Holdgrün	zum 82. Geburtstag
Herrn Dr. Karl-Heinz Bartels	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Meister	zum 92. Geburtstag
Frau Margarete Priegnitz	zum 81. Geburtstag
Frau Liesbeth Mieth	zum 95. Geburtstag
Frau Magdalena Gande	zum 87. Geburtstag
Frau Else Retzlaff	zum 97. Geburtstag
Frau Erika Kraffzik	zum 93. Geburtstag
Frau Ruth Lehmann	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Thrun	zum 86. Geburtstag
Frau Lieselotte Wanke	zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Witt	zum 80. Geburtstag
Frau Hilde Rihn	zum 80. Geburtstag
Herrn Günther Lederer	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Vetter	zum 81. Geburtstag
Herrn Paul Großöhme	zum 87. Geburtstag
Herrn Horst Rittmeyer	zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Ziesemer	zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Rölle	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Link	zum 82. Geburtstag
Frau Charlotte Botter	zum 89. Geburtstag
Frau Lona Ullmann	zum 82. Geburtstag
Herrn Johann Blaimer	zum 80. Geburtstag
Frau Marta Koch	zum 86. Geburtstag
Herrn Hans-Jochen Gerstner	zum 93. Geburtstag
Frau Charlotte Haberland	zum 88. Geburtstag
Frau Charlotte Kreisel	zum 91. Geburtstag
Frau Elfriede Möller	zum 90. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Impressum

"Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen"

Das "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen" erscheint nach Bedarf - in der Regel monatlich - und wird kostenlos an möglichst alle Haushalte verteilt.

Es wird außerdem im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 5500

- Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
10178 Berlin, Panoramastraße 1,
Telefon: (030) 2809 93 45
- Satz und Layout: Regionalbüro Plettnow
Erich-Weinert-Str. 39, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (03375) 29 59 54, Fax: (03375) 29 59 55
- verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen
Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Raucherentwöhnung durch Bioresonanz

Durch diese Methode wurden 70% aller Raucher schon nach der dritten Behandlung zu Nichtraucherern.

Norbert Lindner
Heilpraktiker

An der Kurpromenade 43
15738 Zeuthen
033762-818901

Gerne informieren wir Sie kostenfrei und unverbindlich



Raum-Fassade-Tapete Vollwärmeschutz

Malermeister Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62



BESTATTUNGS INSTITUT WERNER ZAK

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810
Tag und Nacht 03375-554970



BESTATTUNGS INSTITUT WERNER ZAK

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810
Tag und Nacht 03375-554970



GEZIELT WERBEN

mit einer Anzeige
in der Zeitung
"Am Zeuthener See"

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54
ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55
ISDN DFÜ: (0 33 75) 29 59 55



Praxis für Physiotherapie Frank Trowitzsch

Königs Wusterhausener Str. 8
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97

- Bobath Erwachsene u. Kinder
- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Craniosacrale Therapie
- Craniomandibuläre Therapie
- Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen Therapie
- Elektrotherapie
- Wärmetherapie

Mo/ Mi 7.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr
Di/ Do 8.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Neu: ACURIS™ Life

Alles hören – nichts zu sehen

ACURIS Life von Siemens:

- kleines, praktisch unsichtbares Design mit dünnem Schallschlauch
- die ausgereifteste derzeit verfügbare Digitaltechnik
- kein Verschließen des Gehörgangs – befreites Hören mit natürlichem Klang der eigenen Stimme

- schnelle Anpassung – Hörerfolg sofort erleben
- einfache Bedienung, auf Wunsch mit Fernbedienung

Testen Sie ACURIS Life bei uns – kostenlos und unverbindlich. Wir beraten Sie gerne!





**Goethestr. 22
15738 Zeuthen**
Tel.: (0 33 7 62) 9 23 45
www.hoergeraete-siemens.de

Augenoptik und Hörgeräteakustik
staatl. gepr.
Augenoptikerin/Meisterin
Maria Hoell

Öffnungszeiten:
Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Mi 9.00-13.00
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Sa 9.30-12.00



SIEMENS

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700		
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWVh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWVh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 80575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6756990	
F	Sonnen-Apotheke KWVh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiherstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 82536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am B.-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus-Apotheke KWVh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25660		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 29 Tel.: 033762 / 70616	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KWVh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25850		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	

Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 16
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Oktober

Mo	3E	10L	17F	24M
Di	4F	11M	18G	25A
Mi	5G	12A	19H	26B
Do	6H	13B	20I	27C
Fr	7I	14C	21J	28D
Sa	1C	8J	15D	22K
So	2D	9K	16E	23L

November

Mo	7A	14H	21B	28I
Di	1H	8B	15I	22C
Mi	2I	9C	16J	23D
Do	3J	10D	17K	24E
Fr	4K	11E	18L	25F
Sa	5L	12F	19M	26G
So	6M	13G	20A	27H

Dezember

Mo	5C	12J	19D	26K
Di	6D	13K	20E	27L
Mi	7E	14L	21F	28M
Do	1L	8F	15M	22G
Fr	2M	9G	16A	23H
Sa	3A	10H	17B	24I
So	4B	11I	18C	25J

Gesundheitstip: Programm zur Erhöhung der Impfbereitschaft und zur Steigerung der Durchimpfungsraten in Deutschland

Ziele und Nutzen von Schutzimpfungen

Schutzimpfungen zählen zu den wichtigsten und effektivsten medizinischen Präventivmaßnahmen. Moderne Impfstoffe sind gut verträglich, unerwünschte gravierende Nebenwirkungen werden nur in ganz seltenen Fällen beobachtet. Unmittelbare Ziele von Impfungen für das Individuum sind die Stärkung seines natürlichen Abwehrsystems gegenüber eindringenden Erregern und die Verhinderung einer Erkrankung. Impfungen schützen vor:

- schweren, kausal nicht therapierbaren Infektionskrankheiten
- möglichen schweren Komplikationen bei Infektionskrankheiten
- Komplikationen bei schweren Grundkrankheiten
- Infektionskrankheiten, die während der Schwangerschaft zu schweren Schäden beim ungeborenen Kind führen können.

Bei Erreichen hoher Durchimpfungsraten können Infektionsketten unterbrochen und einzelne Krankheitserreger regional eliminiert und schließlich weltweit ausgerottet werden. Impfungen weisen einen hohen Kosten-Nutzen-Effekt auf und tragen damit zur Senkung der Kosten im Gesundheitswesen bei.

Die Notwendigkeit von Schutzimpfungen

Angesichts der epidemiologischen Ausgangslage - dem weltweiten Wiederauftreten längst besiegt geglaubter Infektionskrankheiten, der Zunahme der Mobilität durch Reisen und Migration und der damit verbundenen Gefahr der Einschleppung von Infektionskrankheiten sowie der unzureichenden Durchimpfungsraten in der Bundesrepublik Deutschland - ist ein ausreichender Impfschutz mit die wichtigste Präventionsmaßnahme zum Schutz vor zahlreichen Infektionskrankheiten. Im

internationalen Vergleich ist Deutschland bei den erreichten Impfraten ein Entwicklungsland. International formulierte gesundheitspolitische Ziele wie etwa die Eradikation der Poliomyelitis und die Eliminierung der Malaria sind in Deutschland nur zu erreichen, wenn die Impfsituation wesentlich verbessert wird. Die bundesdeutschen Strukturen sind subsidiär und föderal. Das Hauptaugenmerk verschiedener Einrichtungen und Institutionen richtet sich daher vielfach nicht auf die gesamte Bevölkerung in Deutschland, sondern orientiert sich qua Aufgabenstellung auf den Individualschutz oder den Kollektivschutz in einem regionalen Bereich. Strategien eines

Interventionsprogrammes dürfen daher nicht monolithisch sein, sondern müssen die verschiedenen Perspektiven und Arbeitsfelder synergetisch verbinden.

Es stellt sich aber nicht die Frage: Individual- oder Kollektivschutz. **Vielmehr sind Impfungen eine vordringliche Public Health-Maßnahme und eine effektive Individual-Prävention, die unabhängig von regionalen und institutionellen Zugehörigkeiten von allen für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung Verantwortlichen gleichermaßen verstärkt durchgeführt werden müssen.**

Weiterführende Informationen finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Institutes unter www.rki.de



Arbeitnehmer betreuen wir von A bis Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und Ihre Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Ennahmegrenze von insgesamt € 9.000 bzw. € 18.000 bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Beratungsstelle: Narzissenallee 17, 15738 Zeuthen • Tel.: 0 33 7 62- 2 14 01
Ansprechpartner: S.Hentschel • eMail: sabine.hentschel@vlh.de
Sprechzeiten: tägl. nach vorheriger Vereinbarung, Hausbesuche möglich



Männerchor Zeuthen beim Tschechisch-Deutschen-Chorkonzert auf der Felsenbühne im Kurort Rathen

Am 18. August 2005 fand in der Sächsischen Schweiz in Rathen ein Chorkonzert statt. Zu der gemeinsamen Veranstaltung hatten der Ostsächsische Chorverband e. V., die Landesbühnen Sachsen und der Chorverein Kurort Rathen eingeladen. 9 Chöre waren der Einladung gefolgt. Dabei waren zwei Chöre aus Tschechien.

Aus unserer Region nahmen der Frauenchor Mahlow 1951 und der Männerchor Zeuthen teil. Beide Chöre stehen unter der Stabführung von Matthias Deblitz.

Die sehr unterschiedlichen Charaktere von gemischten Chören sowie der reinen Frauen- bzw. Männerchöre brachten viel Farbe und Abwechslung in das Programm. Eine besondere Wirkung hatte die natürliche, felsige Kulisse der Bühne. Ebenso waren wir von der guten Akustik überrascht. Ein Höhepunkt war der Echowalzer vorgetragen vom Frauenchor Mahlow 1951, bei dem eine kleine Sängeringruppe abseits vom Chor stand und mit einem Echo



Männerchor Zeuthen, dahinter: Frauenchor Mahlow 1951

antwortete, so dass gerade in dieser Umgebung der Zuhörer sich erstmal orientieren musste, ob das Echo natürlichen Ursprungs war oder ob es imitiert wurde.

Zum Abschluss des Chorfestes wurden noch zwei tschechische

Volkslieder und zwei Kompositionen von Antonin Dvorak als Hommage an die Gäste aus dem Nachbarland gemeinsam von den Chören gesungen.

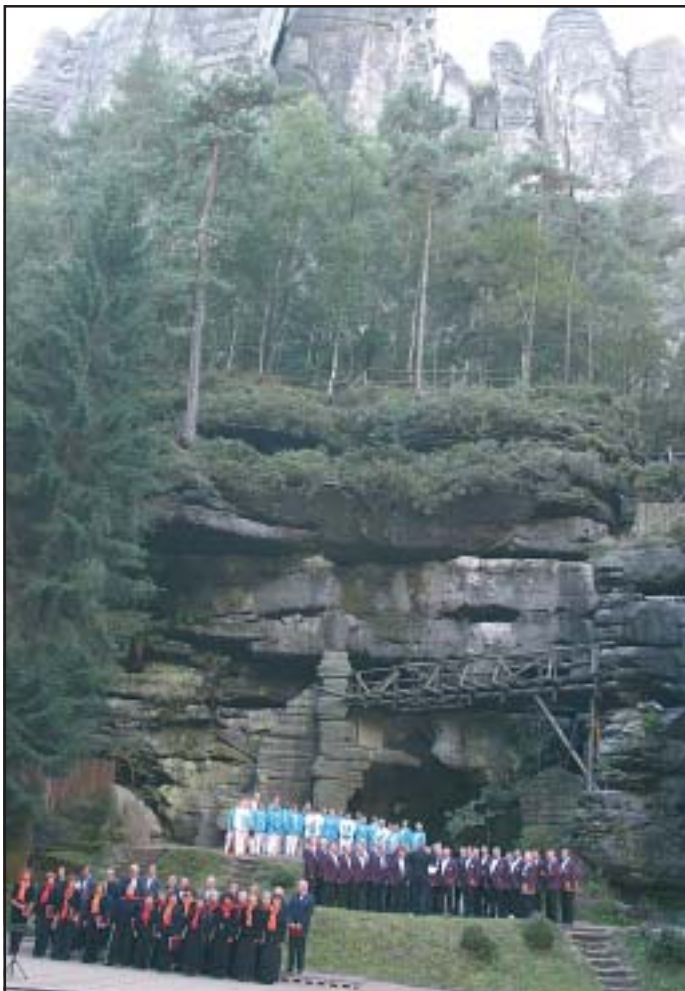
Durch die Größe des Reisebusses hatten wir auch noch Gelegenheit, unsere Ehefrauen mitzunehmen. Alle waren von dem in der Sonne

leuchtenden, idyllisch an der Elbe gelegenen, Rathen äußerst ange-

tan. Sangeslustige, die an unserem Chorleben teilhaben möchten, sind herzlich willkommen.

Proben: Jeweils montags um 19.30 Uhr im „Haus Rheinau“. HS

Fotos: Brigitte Sawal



Männerchor Zeuthen in der Naturkulisse der Felsenbühne Rathen

PNEUMOKOKKEN
WINDPOCKEN
DIPHTHERIE
MASERUMPSRÖTELN
HEPATITIS B
INFLUENZA
KINDERLÄHMUNG
TETANUS
KEUCHHUSTEN

IMPFERATIONS-AKTION IN BRANDENBURGS APOTHEKEN
VOM 1. BIS 30. NOVEMBER 2005.

Verdächtig, vernachlässigt oder vergessen? Gründe für einen lückenhaften Impfschutz gibt es viele. Lassen Sie sich jetzt von Ihrem Apotheker und Arzt über rechtzeitige Auffrisch-impfungen beraten.



Goethestr. 26
Tel.: (03 37 62) 7 05 18



LÖWEN
APOTHEKE
ZEUTHEN
Miersdörf. Chaussee 13A
Tel.: (03 37 62) 7 04 42



Bitte bringen Sie Ihren Impfkartei oder andere Impfkartei mit zur Beratung mit.

ABIBALL - DEUTSCHLANDS COOLSTES MUSICAL



19. und 20.11.2005

Sport- und Mehrzweckhalle Zeuthen
Schulstraße 4

DIE STORY

Anna, Conny M., Haifisch, Grille, Judy, General und der „schreckliche Peter“ sind seit Jahren unzertrennliche Freunde. In diesem Jahr sind sie für den Abiball ihrer Schule verantwortlich. Wie immer wollen sie was Besonderes, wie immer kommen sie in die gleichen Schwierigkeiten....Schnell ist klar, allein schaffen sie es nicht. Sie veranstalten ein Casting und wollen so Mitstreiter für die Show gewinnen. Ob und wie es klappt, zeigen die Schüler des Fontanegymnasiums Rangsdorf. Eine Show voller junger Leute, die sich und anderen beweisen, dass man etwas erreichen kann. Ein Stück voll Selbstironie, Satire, Zynismus, Romantik, Panik...also direkt dran am Leben !

Regie: Karen Schäfer, Idee, Buch, Design: Kay Wünsche. Mehr Infos unter: www.abiball-musical.de !

VORSTELLUNGEN:

19.11.05 um 20h (danach Aftershow Party !) und am
20.11.05 um 18h

VORVERKAUF:

Musikladen Königs Wusterhausen, Wildau Ticket A10,
Lord-Shop Bahnhof Zeuthen, Reisebüro Steinhöfel Zeuthen,
Buchhandlung Schattauer Eichwalde

Weiteres Konzert zu Gunsten der Musikausbildung an der Paul-Dessau-Schule

Am 6. November 2005 um 15 Uhr findet ein ganz besonderes Konzert im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen statt. Nicht die Schüler der Musikausbildung der Zeuthener Schule beweisen ihr Können am Musikinstrument, sondern die Lehrer spielen zu Gunsten der Ausbildung ihrer Schüler.

An der Paul-Dessau-Schule unterrichten schon seit vielen Jahren erfahrene Musiker ihr Instrument, die ansonsten häufig selber Konzerte solistisch oder in Orchestern gestalten. Die Konzertpraxis ihrer

dem teilweise auch aus dem Bereich der Unterhaltungsmusik, erwartet die Besucher ein bunt gemischtes Programm.

Verbringen Sie den Sonntagnachmittag am 6. November mit uns und erfreuen Sie sich an der Instrumentalmusik. Bitte unterstützen Sie dadurch ein hochwertiges kulturelles Angebot in der Region und die damit verbundenen Bemühungen um die musisch-ästhetische Bildung und Erziehung junger Menschen.

Die Photos sind beim Festkonzert



Lehrer stellt einen speziellen Anreiz für die Instrumentalschüler dar.

Um zur Finanzierung des durch die Neuregelungen zum Schuljahr 2005/06 entstandenen Fehlbetrages beizutragen, gestalten die Instrumentallehrer ein eigenes Konzert. Dazu haben sie teilweise auch befreundete Musiker aus namhaften Klangkörpern eingeladen. Da die Musiker nicht nur aus dem klassischen Bereich kommen, son-

im Dezember 2004 entstanden, als Instrumentallehrer der Schule den Variationen von Paul Dessau interpretiert haben. Diese Variationen waren in das Stück „Orpheus und der Bürgermeister“ integriert, das vom Paul-Dessau-Chor szenisch aufgeführt wurde. Der Auftritt des Paul-Dessau-Chores wurde damals ebenfalls von Instrumentallehrern begleitet.

Marina Eggerath



Wir suchen:

Grundstücke - Häuser - Wohnungen



0 33 79 - 44 41 47

BHWA
Haus + Geld + Vorsorge

Karl-Marx-Str. 25
12529 Schönefeld
OT Großziethen